

Swisspass für die Bergbahnen zu teuer

Auf dem Swisspass der SBB könnten nicht nur GA oder Halbtax, sondern auch Skipässe gespeichert werden. Doch die meisten Skigebiete winken ab. Grund: Die SBB verlangen zu viel Geld.



saldo 20/14: SBB will mit Kommissionen mitverdienen

Schweizer Skigebiete laden seit einigen Jahren ihre Abos und Billette auf Chipkarten. Skifahrer können die Bahnen dann benutzen, ohne das Ticket vorzuweisen. Viele Bergbahnen geben die Chipkarte gegen ein Depot ab. Andere verlangen dafür zusätzlich eine Gebühr von 5 Franken (saldo 20/14).

Der neue Swisspass der SBB hat zwei Funkchips.

Einer davon eignet sich dank seiner Reichweite von 70 Zentimetern als Träger für Skipässe. Der Swisspass könnte also auch ein Skibillet speichern. Doch davon will die Mehrheit der Bergbahnen nichts wissen. Laut SBB machen in der kommenden Wintersport-Saison nur gerade 23 Skigebiete beim Swisspass mit, darunter Arosa-Lenzerheide, Gstaad und Saas Fee.

Andreas Keller vom Verband Seilbahnen Schweiz schätzt, dass rund 200 Bergbahnen beim Swisspass teilnehmen könnten. Doch für die Mehrheit der Bergbahnen und auch den Verband sind die Konditionen der SBB inakzeptabel.

Für jeden per Internet verkauften Skipass müssten die Bergbahnen den SBB eine Kommission von 6 Prozent abliefern. Dazu kom-

men 4000 Franken jährlich für die Werbung.

Laut Eric Balet von Seilbahnen Schweiz bringt der Swisspass den Bergbahnen keine Vorteile. Diese hätten ihre eigenen Ticketsysteme. Es gehe nicht an, dass die Bergbahnen den SBB ihren Swisspass bezahlen.

SBB-Sprecher Christian Ginsig widerspricht: Die teilnehmenden Skigebiete würden von einer Erhöhung der Internetkäufe profitieren. Das führe zu tieferen Kosten.

Diesen Herbst wollen Vertreter von Seilbahnen Schweiz und der SBB eine Lösung suchen. Doch für die SBB ist bereits jetzt klar: «Eine Anpassung der Konditionen ist zur Zeit nicht vorgesehen.»

Das heisst: Der ohnehin schon unpopuläre Swisspass bringt den meisten Skitouristen keinen Vorteil. Sie müssen im Skigebiet auch in Zukunft eine zusätzliche Chipkarte lösen.

Thomas Lattmann

Impressum

saldo, Redaktion und Verlag:
Postfach, 8024 Zürich
Telefon 044 253 83 30
Fax 044 253 83 31
E-Mail: redaktion@saldo.ch
Internet: www.saldo.ch

Abos und Adressänderungen:
Telefon 044 253 90 50
Fax 044 253 90 51
E-Mail: abo@saldo.ch

Rechtsberatung:
Telefon 044 253 83 83
Fax 044 253 83 84
Publizistische Leitung:
René Schuhmacher (res.)
Redaktionsleitung:
Roland Gysin (rg)

Redaktion:
Jonas Arnold (ja), Silvio Bertolami (sb), Lukas Bertschi (bel), Ruth Blum (rb), Sibilla Bondolfi (bos), Eric Breitingner (eb), Yves Demuth (yde), Rasmus Dwinger (dw), Bruno Gislser (bg), Carmen Gloria Godoy (god), Mirjam Gmür (mg), Stephan Heiniger (sh), Claudia Hürlimann (ch), Thomas Lattmann (thl), Marc Mair-Noack (mmn), Gertrud Rall (gr), Melanie Riedi (mr), Sabine Rindlisbacher (sr), Barbara Schenker (bs), Andreas Schildknecht (ask), Bruno Schletti (bsi), Michael Stalder (ms), Alexandra Uster (au), Beatrice Walder (bw), Lara Wüest (lw), Julia Wyss (jw), Alex Zehnder (az)

Produktion:
Jürg Fischer (Leitung), Dave Köhler (Art Director), Monika Amann, Martin Bazzell, Gülbin Can, Stefan Christen, Liss von Euw, Beat Fessler, Esther Mattille, Thomas Müller, Ulrich Nusko, Dominique Schütz, Zbigniew Sroga, Adrian Ulrich

Verlag:
Yvonne Keller (Leitung Verlag), Eva Siegenthaler Tschupp, Angelika Denzler
Leserservice:
Aurelia Keusch (Leitung), Clara D'Agano, Afra Günther, Brigitta Manuzzi, Paula Marmo-Soto, Marcel Maulaz, Barbara Peter, Christine Wieland

Marketing:
Peter Salvisberg (Leitung), Senada Fetov-Bilalovic
Druck:
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Postfach, 8401 Winterthur
Erscheinungsweise:
20-mal jährlich

Herausgeberin:
Konsumenteninfo AG, Zürich
Verkaufspreis:
Kioskpreis Fr. 4.50
Jahresabo Fr. 53.-
Zweijahresabo Fr. 101.-
saldo wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.
Auflage: 63 842
(notariell beglaubigt 10/2014)
Massgebliche Beteiligung i.S. von Art. 322 StGB: Editions Plus GmbH

gedruckt in der schweiz



saldo vom 14. Oktober: Haarglätter im Test



FOTOLIA/RF